



Herzverein e.V.

Abdiel, Alessandra, Angel, Brayan, Clara, Emily, Andres, Itzel, Jhosabeth, Josue, Karen, Osiel, Salome, Sarah, Shirley, Stefanny, Valeria, Yeni, Lyxander



Liebe Freundinnen und Freunde des Herzvereins,

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass 21 Jungen und Mädchen die benötigte Behandlung erhalten haben und heute gesund sind. Bei zwei kleinen Mädchen wurde ein diagnostischer Herzkatheter durchgeführt, um festzustellen, ob sie operiert werden können. Viele andere Kinder und Jugendliche sind dank Medikation beschwerdefrei. Unser Dank gilt den großzügigen Spenderinnen und Spendern, die all diesen jungen Menschen und ihren Familien ein neues Leben ermöglicht haben.



Herzverein e.V.

Der Herzverein unterstützt nicht nur Behandlungen und Untersuchungen, sondern fördert auch nachhaltige Maßnahmen wie Fortbildungskurse. Unsere Kinderkardiologinnen haben junge Ärztinnen und Ärzte in verschiedenen Regionen geschult, um Herzfehler frühzeitig zu erkennen. Die Kurse beinhalten das Hören und Differenzieren von Herzgeräuschen, die Behandlung von Rhythmusstörungen in der Notaufnahme sowie die Neugeborenen-Reanimation. In einem Land, in dem es tausende Kinder mit Herzfehlern gibt, die niemals diagnostiziert wurden, sind diese Kurse besonders wichtig.

In diesem Jahr wurden zwei solche Kurse dankenswerterweise von Apotheker helfen e.V. finanziert: einer in El Alto und einer in den Subtropen zur Vorbereitung unserer Findungskampagne im November. Für den Kurs in Caranavi reisten unsere Kinderkardiologinnen zusammen mit einigen Mitarbeiter*innen sowie umfangreichem Schulungsmaterial fünf Stunden in das staatliche Krankenhaus. Da viele Kolleg*innen aus den umliegenden Gemeinden ihre Gesundheitszentren während des Kurses nicht unbetreut lassen konnten, veranstalteten wir zusätzlich zwei Schulungen über Zoom.

Die diesjährige Findungskampagne fand trotz der schwierigen politischen und wirtschaftlichen Situation im Land, in dem es Mangel an Benzin und Diesel gibt, sowie politisch motivierte Blockaden, in Caranavi statt. Die Kosten für Transport und Unterkunft der 11 Teilnehmer*innen hat die Drogeria INTI gespendet. Dank unserer Schulungen erhielten wir zahlreiche Überweisungen von Patient*innen verschiedenen Alters mit Verdacht auf Herzfehler aus teils weit entfernten Gemeinden. Insgesamt haben wir 144 Säuglinge, Kleinkinder, Jugendliche und junge Erwachsene untersucht; viele weitere konnten leider aufgrund starker Regenfälle nicht anreisen.



Erstmals begleitete uns der Kinderpneumologe Dr. Sebastian Heitmann, dessen Familie ein tragbares Lungenfunktionstestgerät gespendet hat, mit dem knapp 50 Kinder, die z.T. sehr unter dem Rauch der monatelangen Waldbrände gelitten haben, untersucht werden konnten. Auch haben wir, auf Bitte der Leiterin das Kinderheim Casa





Herzverein e.V.

Esperanza besucht, die Kinder untersucht und 2 von ihnen in den Herzverein eingeschrieben, damit sie im nächsten Jahr behandelt werden können.



Ein großer Gewinn für unseren Verein ist die Unterstützung durch Dr. Michael Emeis, seit seiner Aufnahme in den Verein im März 2015. Dr. Emeis stellte den Kontakt zu Dr. Joachim Photiadis her, was zur erfolgreichen Herzchirurgie-Kampagne für Patientinnen mit Ebstein-Anomalie in Cochabamba im Jahr 2020 führte. Im laufenden Jahr vermittelte Dr. Emeis die Spende mehrerer Pulsoximeter. Die dazu benötigten Sensoren hat er selbst gespendet. Diese werden jetzt, nach vorausgehenden Schulungen durch unsere Kinderkardiologinnen, zur Untersuchung aller Neugeborenen am zweiten Lebenstag in staatlichen Krankenhäusern eingesetzt.





Herzverein e.V.

Nach unseren Statistiken benötigt eines von 20 Neugeborenen aufgrund der geographischen Höhe zunächst zusätzlichen Sauerstoff. Niedriger Sauerstoffgehalt im Blut stellt ein hohes Risiko für den plötzlichen Kindstod dar. Durch die Verwendung von Pulsoxymetern und einfachen Untersuchungen wollen wir Kinder mit Herz- oder Lungenproblemen frühzeitig erkennen und so die Säuglingssterblichkeit verringern. Unser kardiales Neugeborenen-Screening in der auf 4000 m gelegenen Nachbarstadt von La Paz, El Alto, konnten wir unter anderem dank einer großzügigen Spende von Anne und Luis Eggers sowie der Firma Monin fortsetzen.

Dr. Emeis und seine Frau Margret reisten Anfang November nach Bolivien, um an der diesjährigen Findungskampagne teilzunehmen. Margret Beck Emeis, erfahrene Physiotherapeutin aus Berlin, hielt Fortbildungen für Kinderärzt*innen, Physiotherapeut*innen, Eltern und die Kinderkrankenschwestern der Neonatologie und Intensivstation im Hospital Holandes in El Alto. Thema der Schulungen waren sensorische Integration und entwicklungsfördernde Pflege für Frühgeborene. Die Veranstaltungen waren gut besucht und verdeutlichten den enthusiastischen und dankbaren Teilnehmer*innen, auf liebevolle und eindringliche Art, wie wichtig körperlicher Kontakt für Früh- und Neugeborene ist. Bisher werden die Frühchen noch möglichst abgeschottet in den Brutkästen liegengelassen.



Unsere Zusammenarbeit mit Solidarity Bridge / Puente de Solidaridad hat sich auch in diesem Jahr weiter gefestigt; zahlreiche Behandlungskosten werden von beiden Vereinen gemeinsam getragen, und für 2025 werden weitere Kampagnen geplant. Hoffentlich auch mit der erneuten Unterstützung von Dr. Abraham Rothman, der sein Interesse zum Ausdruck gebracht hat, erneut unentgeltlich eine Herzkatheter-Kampagne mit dem Herzverein durchzuführen.



Herzverein e.V.

Leider müssen wir auch von schwierigen Schicksalen berichten. Der neugeborene Erik konnte nicht schnell genug operiert werden, da sein Herz einen zu schweren Fehler aufwies. Der Verlust hat uns alle tief getroffen. Erik wurde von seinen Eltern, die aufgrund der politischen und sozialen Lage in Venezuela nach Bolivien geflohen sind, begleitet. Vor seiner Geburt wurden den Eltern die Ausweise gestohlen, was das Ausstellen einer Geburtsurkunde unmöglich machte. Ohne diese konnte Erik nicht von Tarija nach Cochabamba fliegen, um im Hospital Belga operiert zu werden. In einem Team von Helfern haben wir buchstäblich gegen die Uhr gearbeitet, um die erforderlichen Dokumente zu beschaffen, einen geeigneten Krankenwagen zu organisieren und alles für Eriks Ankunft im Krankenhaus vorzubereiten.

Wir mussten auch den Verlust von Valentina betrauern, die nach ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus eine Entzündung bekam, der sie nicht standhalten konnte. Aron, dessen Herzfehler nur durch eine hochriskante Operation behandelt werden konnte, hat ebenfalls nicht überlebt. Wir trauern mit den Familien über so schmerzhaften Verlust.

So oft im Leben liegen Leid und Freude sehr nah beieinander. Eine ganz besondere Freude bereiteten uns drei Patientinnen, die vor einigen Jahren an schweren Herzfehlern operiert wurden und nun selbst Mütter sind. Wir konnten ihre Neugeborenen auf Herzfehler untersuchen und erfreulicherweise feststellen, dass sie gesund zur Welt gekommen sind.





Herzverein e.V.

DANKE

Unser Dank all denen, die diesen Verein stützen und die Hilfe, die herzkrankte Kinder und Jugendliche in Bolivien so dringend benötigen, ermöglichen.

Zuerst möchte ich unseren Freunden in Salzburg danken, der *Österreichischen Herzkinderhilfe für Bolivien!* Zusammen mit dem wichtigsten Einzelspender, der *Familie Brückner*, haben *Andrea und Dr. Walther Jungwirth, Doris und Dr. Andreas Jungwirth, Markus und Elisabeth Gschwandtner, Dr. Christoph Mauel und Rudolph Budja* wunderbare Konzerte, den 15. Cannonball und diverse andere Spendensammlungen organisiert, die **20** Patientinnen und Patienten die lebensrettende Operation ermöglicht haben!

M. *Adlboller*, *Apotheker Helfen*, M. J. K. U. *Baur*, G. *Biermeier*, Sabine *Bolster*, R. *Buchta*, Heike *Els*, Dr. M. *Emeis*, Dr. U. und D. *Frank*, *Fränkischer Sagen* und *Märchenkreis*, Harald *Freichel*, H-J *Fischer*, V. *Gabler*, Th. M. *Haas*, *Herzpartner Bolivien*, A.S. *Heinemenn*, H *Hildebrand*, *Droguería INTI S.A.*, K. *Klein*, P. *Kothe*, Mag. *Kratzer*, U. *Kreth*, R. *Linek*, Fam. *Marnali*, *Hans-Werner Meiser GmbH – Ch.* u D. *Nahlbach*, G. *Mengdehl*, B. *Menzinger*, Mag. H. *Miksits*, *Industria MONIN*, L.M. *Moser*, A. *Moreira*, B. *Nemitz*, M. *Opferkuch*, B. *Pesch*, L. A. *Pineiro*, Ch. *Polanco*, R. *Rischke*, B. *Rosinska*, I. *Rosinski*, Dr. *Rossiwall*, J. *Rühmkorf*, S. *Sanchez Barrios*, *Lions Club Salzburg*, M. *Schachinger*, C. u H. *Schäfer*, A. *Schreibauer*, A. *Steineke-Aurbach*, *TBE Holding GmbH*, G. *Thiel*, Fam. *Wagner*, S. *Moser*, K. *Jakoby*, E. *Schubert*, M. *Schützing*, H. *Kratzer*, Ch.-H. von *Wangelin-* und seinen Geburtstagsgästen, H. *Weishaupt*, K. *Weishaupt* und seinen Geburtstagsgästen, E. u H. *Werkerle*, *ZBI-Gruppe*, Liv *O'Malley* & Lotta *Petersen*

Frohe Festtage und ein friedvolles, harmonisches 2025 wünscht Euch und Ihnen,



Susana Castellanos und das Team des Herzverein